



INHALT

S. 30 Länderspiel in Sürth: Verein „für Sürth“ veranstaltete sein elftes Bolzplatzfest mit einem Fußballturnier.

S. 32 Geheime Salz Mischung: Pfarrfest der Gemeinde St. Mariä Empfängnis – Familie veranstaltete Schatzsuche.

S. 32 Hohe Ansprüche an die Musik erfüllt: Benefizkonzert zugunsten von Kindern krebserkrankter Eltern in der Trinitatiskirche.

# Froschmänner bargen Diebesgut

Verein „Unser Kalscheurer Weiher“ setzte für die Gewässerreinigung erstmals Taucher ein

VON ULRIKE WEINERT

ZOLLSTOCK. Mit einem Polizeieinsatz hatte wohl niemand gerechnet bei der Saubermachaktion „Kalchi putzmunter“. Was aber die Taucher um Dieter Körfgin aus dem Kalscheurer Weiher geborgen hatten, war verdächtig zu verdächtig, um im bereitgestellten Müllcontainer entsorgt zu werden.

Zuerst fischten die drei Froschmänner eine Tasche mit Kassettenbox, Etuis und Alben, worin für gewöhnlich Münzsammlungen aufbewahrt werden, vom Grund des Gewässers. Wenig später legten sie der herbeigerufenen Polizei obendrein halb angeknackten Tresor vor die Füße. Als der kleine Safe seinen Inhalt nicht preisgab, nahmen die Beamten das Behältnis zur näheren Inspektion mit. Dass es sich um Diebesgut handelt oder was nach einem Beutezug offenbar als wertlos eingestuft weggeworfen worden war, vermuteten die Zeugen der Bergung wahrscheinlich richtig. Bleibt nun die spannende Frage, ob das Großreinemachen am Kalscheurer Weiher möglicherweise zur Lösung eines Kriminalfalls beigetragen hat.

Die Stadtentwässerungsbetriebe (Steb), in deren Obhut die 16 städtischen Weiher vor kurzem übergeben wurden, drückten ein Auge zu, als der Vereinsvorsitzende Bert Pelzer und sein wahrscheinlicher Nachfolger Ernst Schmidt die Unterstützung durch Taucher ankündigten. Steb-Abteilungsleiter Volker Lüdicke, der unter anderem für Gewässerun-



Taucher Dieter Körfgin fischte neben vielem anderen einen ganzen Fahrradrahmen aus dem Kalscheurer Weiher. (Fotos: Weinert)

terhaltung zuständig ist, schaute kurz vorbei. „Kalchi putzmunter“ war als Beitrag zu der großen Stadtreinigungsaktion „Kölle putzmunter“ angemeldet. Der Verein musste allerdings außer dem Container keine Geräte von den Abfallwirtschaftsbetrieben (AWB) anfordern, das besitzen die Weiher-Kümmerner längst selbst. Dass erstmals Taucher Unrat aus dem Weiher holten, ist persönlichen Kontakten zu Dieter Körfgin zu verdanken. Lediglich Sauerstoffflaschen und Verpflegung stellte der Verein.

Zwei Wochen vor dem stadt-

weiten Frühjahrsputz ist das Körfgin-Team zu einem Aufklärungstauchgang schon einmal in den Weiher gestiegen. Viel Müll war jetzt allerdings nicht zu entdecken, denn das schwüle Wetter in den vergan-

Patrick Burrenkopf, der am Ufer den Unrat entgegennahm und den Kollegen die Stange hielt, damit sie nach getaner Arbeit leichter in der schweren Ausrüstung aus dem Wasser steigen konnten. Pelzer und

lauf hat, einen Grundwasserbrunnen zu bauen. „Das beendet die Speisung mit Trinkwasser, die jedes Jahr eine halbe Million Euro kostet. Für die Umwälzpumpe des Brunnens muss die Stadt ein Stromkabel legen, und wir hoffen, davon zu profitieren“, erklärten Pelzer und Schmidt. Bislang betreibt der Verein das Büdchen mit Gas-Generatoren, was monatlich mit etwa 270 Euro zu Buche schlägt.

Das letzte Wassergutachten von 2015 bescheinigt, dass dem Kalscheurer Weiher nicht das selbe Schicksal droht wie 2010 dem Aachener Weiher, der da-

mal ökologisch umkippte, was ein großes Fischsterben auslöste. Dennoch ist das Gewässer in Zollstock längst nicht so sauber, wie es sich die Paten wünschen. „Zuerst möchten wir, dass der Weiher ein fließendes Gewässer wird, das einen gesunden Sauerstoffgehalt bekommt, damit der Weiher nicht verschlammte“, sagte Bert Pelzer. Hoffnungen auf eine Sperrung im Zollstocker Weg für den motorisierten Verkehr verbinden seine Mitstreiter und er mit dem Ausbau der Jägerstraße. Nach Informationen des Vereins ist die Ausschreibung bereits unterwegs.

» Wir möchten, dass der Weiher ein fließendes Gewässer wird, damit er nicht weiter verschlammte.«

BERT PELZER

Vorsitzender des Vereins „Unser Kalscheurer Weiher“



Einen halb aufgebrochenen Tresor bargen die Taucher aus dem Weiher. Die Polizei nahm sich des unerwarteten Fundes an.

genen Tagen hatte den Algenwuchs begünstigt. Immerhin konnten die Taucher das Gewässer von jeder Menge Plastikflaschen und -tüten, Campingstühlen, einem Grillrost und Resten eines Fahrradrahmens befreien. „Vielleicht gehen wir Oktober noch einmal runter, dann haben wir auf jeden Fall bessere Sicht“, meinte

Schmidt hoffen, dass die Steb den Algen-Mähboot-Dienstleister, der für Ende Juli erwartet wird, auch zu ihnen schickt. Kiosk und Kahnverleih laufen gut, der Verein ist zufrieden.

Hoffnung für eine gute Zukunft des Gewässers schöpfen die Mitglieder aus Plänen der Steb, für den Kalscheurer Weiher, der keinen natürlichen Zu-

## „UNSER KALSCHAUER WEIHER“

Der Verein „Unser Kalscheurer Weiher“ gründete sich im März 2010 aus einer Bürgerinitiative, nachdem die Stadt den Pachtvertrag mit der damaligen Betreiberin von Kiosk und Kahnverleih nicht verlängert hatte.

Als neuer Pächter ab April 2011 musste der Verein das Büdchen am Weiher neu aufbauen. Die ehrenamtlich betriebene Anlage mit Kahnverleih ist montags bis freitags ab 14 Uhr, samstags ab

13 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen ab 11 Uhr bis zum Einbruch der Dunkelheit geöffnet.

Erreichbar ist der Kalscheurer Weiher vom Militärtürring aus über die Straße Am Eifelort und den Zollstocker Weg. Die Kahnausleihe kostet 4 Euro für eine halbe Stunde und 7 Euro für eine Stunde. Weitere Informationen gibt es unter der Telefonnummer 0157/70 25 96 80. (uwe)

www.kalscheurer-weiher.de



Eine echte Sauerei: Campingstühle, ein Grillrost und jede Menge Plastik holten die Taucher aus dem Kalscheurer Weiher.

Anzeige

ELECTROGRÄTE • TV & SOUND

**ANGEBOT DER WOCHE**

SAMSUNG UE32K5179

mit DVB-C (Digitaler Kabeltuner)

Am 20.06.17 wird das analoge Unitymedia-Kabelnetz abgeschaltet!

KEIN KAUF OHNE UNSER ANBIEHET!

259,-

LED-Fernseher, 32 Zoll, Auflösung: 1920x1080 Pixel, Full HD - HyperReal Engine, DVB-C - Dolby Digital Plus, Energieeffizienzklasse A

**Habuzin**

Radio Habuzin | Inh. Rüdiger Habuzin  
Ambergener Straße 6-12 | 50672 Köln  
Frankfurter Straße 567a | 51145 Köln (Pösch)  
0221451 34 81 und 02203952 800

www.habuzin.de

vorhanden